

Beschlussvorlage HFA		
- öffentlich -	Federführendes Amt	Fachdienst 4 - Stadtentwicklung, Liegenschafts- und Immobilienmanagement, Friedhöfe
VL-28/2024	Datum	20.03.2024

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat der Stadt Großalmerode	25.03.2024	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	27.03.2024	beschließend

Betreff:

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die kommunale Wärmeplanung für die Stadt Großalmerode

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Auftragsvergabe über die Kommunale Wärmeplanung für die Stadt Großalmerode an die Bietergemeinschaft Hansa Luftbild AG und Telesis Entwicklungs- & Management GmbH (Bieter Nr. 9) zum Angebotspreis von rd. 64.498,00 € brutto.

Finanzielle Auswirkungen:

Der Auftrag führt zu Aufwendungen in Höhe von ca. 64.498,00 € brutto. Für die Maßnahme erhält die Stadt Großalmerode jedoch Fördermittel in Form einer Vollfinanzierung. Die maximale Fördersumme liegt bei 123.800,00 €.

Sachdarstellung:

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss am 22.12.2023 die überplanmäßige Haushaltsausgabe in Höhe von 123.800 € bei der Kostenstelle 11501002 -Kommunale Wärmeplanung-. Im Januar wurde durch den Fachdienst 4 der Stadt Großalmerode eine öffentliche Ausschreibung für die Kommunale Wärmeplanung getätigt. Die Frist zur Abgabe eines Angebotes war der 01.03.2024.

Zum Submissionstermin lagen acht Angebote vor. Diese wurden durch den Fachdienst 4 geprüft.

1. Formale und inhaltliche Prüfung der Angebote

- Alle Angebote wurden rechtzeitig eingereicht.
- Keiner der Bieter hat Änderungen bzw. Ergänzungen an den Vertragsbedingungen vorgenommen.
- Wettbewerbswidrige Absprachen konnten nicht festgestellt werden.
- Bieter Nr.6 hat das Formblatt 633 – Angebotsschreiben nicht ausgefüllt und rechtsverbindlich unterschrieben/ gesiegelt und ist somit auszuschließen. Das Angebot wurde nicht weiter geprüft.
- Bieter Nr. 7 hat das Formblatt 633 – Angebotsschreiben ausgefüllt, jedoch nicht rechtsverbindlich unterschrieben/ gesiegelt und ist somit auszuschließen. Das Angebot wurde nicht weiter geprüft.

- Einige Bieter hatten geforderte Unterlagen nicht mit eingereicht, welche allerdings (in Rücksprache mit der VOB-Stelle am RP Kassel) nachgefordert werden konnten und auch alle fristgerecht eingingen.

2. Prüfung der Bieterreignung

Die Eignung der Bieter erfolgte anhand vorab festgelegter Wertungskriterien.

Darüber hinaus fanden am 13.03.2024 sogenannte Aufklärungsgespräche mit den verbliebenen sechs Bieter:innen statt. Innerhalb dieser Gespräche hatten die Bieter 10-15 Minuten Zeit, sich, ihr Konzept, ihre Referenzen und mögliche Lösungsansätze vorzustellen. Anschließend konnten offene Fragen seitens der Stadt geklärt werden.

An den Aufklärungsgesprächen nahmen seitens der Verwaltung Herr Bürgermeister Thomsen, Herr Siebold und Frau Barchfeld teil. Darüber hinaus wurde den Fraktionen die Möglichkeit gegeben, eine kompetente bzw. fachinteressierte Person zu benennen, welche ebenfalls an den Aufklärungsgesprächen teilnehmen konnte.

Seitens der WG-Fraktion nahm Herr Mario Lorenz an den Gesprächen teil. Seitens der CDU und der SPD waren leider alle Fraktionsmitglieder aus beruflichen bzw. privaten Gründen zum genannten Termin verhindert.

Bieter Nr. 1:

Bieter Nr. 1 ist ein geeigneter Bieter hinsichtlich der Größe des Unternehmens, der Anzahl der Mitarbeiter:innen und der Referenzen in vergleichbaren Projekten. Das Konzept zur Erstellung der kommunalen Wärmeplanung macht grundsätzlich einen positiven Eindruck und lässt ein Verständnis der Materie erkennen. Der Bieter hat sich erkennbar mit den Gegebenheiten der Stadt Großalmerode vertraut gemacht.

Hinsichtlich der Zeitschiene und der Fertigstellungsfrist gab es Unklarheiten/Widersprüchlichkeiten im Konzept. Diese konnten jedoch gemeinsam mit dem Bieter und in Rücksprache mit der VOB-Stelle am RP Kassel, aufgeklärt werden. Der Bieter bestätigte schriftlich die Einhaltung der Fertigstellungsfrist vom 30.11.24 durch den Fördermittelgeber.

Auch im Rahmen des Aufklärungsgesprächs konnte der Bieter überzeugen. Die Rückfragen seitens der Stadt Großalmerode konnten detailliert beantwortet werden.

Bieter Nr. 2:

Bieter Nr. 2 ist ein geeigneter Bieter hinsichtlich der Größe des Unternehmens, der Anzahl der Mitarbeiter:innen (insg. rd. 40 Mitarbeiter:innen) und der Referenzen in vergleichbaren Projekten. Das Konzept zur Erstellung der kommunalen Wärmeplanung macht grundsätzlich einen positiven Eindruck und lässt ein Verständnis der Materie erkennen. Der Bieter hat sich mit den Gegebenheiten in Großalmerode vertraut gemacht und bestätigt die Einhaltung der Frist des Fördermittelgebers.

Im Rahmen des Aufklärungsgesprächs konnte der Bieter überzeugen. Die Rückfragen konnten detailliert beantwortet werden.

Bieter Nr. 4:

Bieter Nr. 4 ist ein vergleichsweise kleines Büro mit 4 Mitarbeiter:innen. Bislang kann der Bieter eine Referenz im Bereich der kommunalen Wärmeplanung vorweisen, welche jedoch noch nicht vollständig abgeschlossen ist. Im vorgelegten Konzept zeigt der Bieter ansatzweise, dass er sich mit den Gegebenheiten der Stadt Großalmerode beschäftigt hat. Die Einhaltung der durch den Fördermittelgeber gesetzten Frist zur Fertigstellung der Maßnahme vom 30.11.2014 bestätigt der Bieter.

Nachfragen innerhalb des Aufklärungsgesprächs konnten grundsätzlich zufriedenstellend beantwortet werden. Der Bieter erklärte innerhalb des Gesprächs, dass er insbesondere im Bereich der Prozesse der Feuerfestindustrie Erfahrungen mitbringt und sich auf Grund dieser örtlichen Gegebenheiten in Großalmerode dazu entschieden hat, sich für die kommunale Wärmeplanung der Stadt zu bewerben. Den Teilnehmer:innen des Aufklärungsgesprächs waren die Ausführungen des Bieters in dieser Hinsicht zu einseitig.

Bieter Nr. 5:

Bieter Nr. 5 ist ein geeigneter Bieter hinsichtlich der Größe des Unternehmens, der Anzahl der Mitarbeiter:innen (rd. 30 Angestellte) und der Referenzen in vergleichbaren Projekten. Das Konzept zur Erstellung der kommunalen Wärmeplanung macht grundsätzlich einen positiven Eindruck und lässt ein Verständnis der Materie erkennen. Der Bieter hat sich ansatzweise mit den Gegebenheiten der Stadt Großalmerode vertraut gemacht. Die Einhaltung der durch den Fördermittelgeber gesetzten Frist zur Fertigstellung der Maßnahme vom 30.11.2024 wird in den Unterlagen nicht bestätigt. Der Bieter strebt eine Bearbeitungszeit von 9 Monaten an, mit einer Auftragsvergabe Anfang April kann die Frist nicht eingehalten werden. Innerhalb des Aufklärungsgesprächs bestätigte der Bieter die Einhaltung der Frist jedoch mündlich.

Nachfragen innerhalb des Aufklärungsgesprächs konnten detailliert beantwortet werden. Inhaltlich ging es jedoch in großen Teilen um eine unternehmensintern entwickelte Simulations-Software für die kommunale Wärmeplanung.

Bieter Nr. 8:

Bieter Nr. 8 ist ein geeigneter Bieter hinsichtlich der Größe des Unternehmens, der Anzahl der Mitarbeiter:innen (rd. 19 Angestellte) und der Referenzen in vergleichbaren Projekten. Das Konzept zur Erstellung der kommunalen Wärmeplanung macht grundsätzlich einen positiven Eindruck und lässt ein Verständnis der Materie erkennen. Der Bieter hat sich ansatzweise mit den Gegebenheiten der Stadt Großalmerode vertraut gemacht. Die Einhaltung der durch den Fördermittelgeber gesetzten Frist zur Fertigstellung der Maßnahme vom 30.11.2024 wird in den Unterlagen bestätigt. Eine Empfehlung zur Fristverlängerung wird jedoch betont.

Nachfragen innerhalb des Aufklärungsgesprächs konnten beantwortet werden.

Bieter 9:

Bieter Nr. 9 ist ein geeigneter Bieter hinsichtlich der Größe des Unternehmens, der Anzahl der Mitarbeiter:innen (insgesamt 88 Mitarbeitende) und der Referenzen in vergleichbaren Projekten. Es handelt sich um eine Bietergemeinschaft. Bei einem Mitglied der Bietergemeinschaft handelt es sich um ein österreichisches Unternehmen. Die Referenzprojekte befinden sich demnach in erster Linie in Österreich. Österreich ist Vorreiter beim Thema Wärmeleitplanung, sodass die Erfahrung in dem Bereich vorhanden ist. Das Konzept zur Erstellung der kommunalen Wärmeplanung macht grundsätzlich einen positiven Eindruck und lässt ein gutes Verständnis der Materie erkennen. Der Bieter hat sich ansatzweise mit den Gegebenheiten der Stadt Großalmerode vertraut gemacht. Die Einhaltung der durch den Fördermittelgeber gesetzten Frist zur Fertigstellung der Maßnahme vom 30.11.2024 wird in den Unterlagen bestätigt.

Des Weiteren bestätigt die Bietergemeinschaft, dass ihr Angebot die Förderungskriterien gemäß der Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld "Kommunalrichtlinie" (KRL) erfüllen.

Nachfragen innerhalb des Aufklärungsgesprächs konnten detailliert beantwortet werden.

3. Rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung

Die 6 verbleibenden Bieter haben je ein Hauptangebot abgegeben. Nebenangebote waren erlaubt, sind jedoch von keinem der Bieter eingegangen.

Eine Besonderheit gibt es beim Bieter Nr. 9. Der Angebotspreis dieser Bietergemeinschaft ist im Vergleich zu den anderen Bietern auffällig niedrig. Gem. § 60 VgV muss in solch einem Fall eine Bestätigung der Auskömmlichkeit des Angebotes vom Bieter gefordert werden, um darzulegen, dass die Wirtschaftlichkeit/Auskömmlichkeit des Angebotes gewährleistet werden kann. Eine entsprechende Bestätigung ließ der Bieter dem Fachdienst 4 zukommen.

4. Auswahl des annehmbarsten Angebotes

Eine Vergabe der ausgeschriebenen Leistung soll an den Bieter erfolgen, der eine einwandfreie Ausführung und Gewährleistung erwarten lässt und dessen Angebot unter Berücksichtigung aller formalen, technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das annehmbarste erscheint.

Nach abschließender Bewertung sind die Bieter 1, 2 und 9 in der Wertung auf Platz 1.

Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit empfiehlt die Verwaltung, den Auftrag für die kommunale Wärmeplanung an den Bieter Nr. 9 mit einem Angebotspreis i. H. von 64.498,00 € (brutto) zu vergeben.

Bieter	Angebotspreis (brutto) €	Wertung Preis (Punkte) 35%	Konzept (Punkte) 15 %	Ref. Büro (Punkte) 20%	Ref. Bearb. (Punkte) 20%	Präs. Aufkl. (Punkte) 10%	Summe	Platz
1	117.334,00	3	2	3	3	3		1
	Gewertete Punkte	1,05	0,3	0,6	0,6	0,3	2,85	
2	117.607,70	3	2	3	3	3		1
	Gewertete Punkte	1,05	0,3	0,6	0,6	0,3	2,85	
4	116.203,50	3	1	1	1	2		3
	Gewertete Punkte	1,05	0,15	0,2	0,2	0,2	1,8	
5	113.050,00	3	2	3	2	2		2
	Gewertete Punkte	1,05	0,3	0,6	0,4	0,2	2,55	
8	109.956,00	3	2	3	2	2		2
	Gewertete Punkte	1,05	0,3	0,6	0,4	0,2	2,55	
9	64.498,00	3	2	3	3	3		1
	Gewertete Punkte	1,05	0,3	0,6	0,6	0,3	2,85	

Thomsen
Bürgermeister

Anlage(n):

1. Bewertungsmatrix